



Presseinformation

Schwerte, 01.03.2021

Durch Krisen lernen - eine Welt neu Denken!

Zu diesem Thema findet am 12. und 13. März 2021 die 24. Eine Welt Landeskonzferenz des Eine Welt Netz NRW in digitaler Form statt.

Corona, Klima, globale Ungerechtigkeit ... all diese Krisen kamen mehr oder weniger überraschend und haben nachhaltige Folgen. Wieso reagieren wir nur, statt proaktiv voran zu gehen? Was lernen wir aus diesen Krisen? Wie schaffen wir eine Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit?

In Impulsvorträgen, Workshops und Diskussionen soll diesen Fragen gemeinsam mit den Teilnehmenden und Expert*innen aus dem Globalen Norden und Süden, Vertreter*innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirche und Wissenschaft auf den Grund gegangen werden.

Namhafte Referent*innen werden bei der Konferenz dabei sein, zum Beispiel der Meteorologe und Klimaexperte Sven Plöger, der über den Klimawandel sprechen wird.

„Das digitale Format eröffnet uns die Möglichkeit, viele Gäste aus dem Globales Süden dabei haben zu können, zum Beispiel die Aktivistin Beckie Malay aus den Philippinen“ erläutert Svenja Bloom vom Eine Welt Netz NRW. Auch in den Workshops am Samstag sind Referent*innen aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern vertreten.

Die Konferenz findet über das interaktive Tool Gather.Town statt, das die Möglichkeit bietet, sich online zu begegnen und auszutauschen. Alle inhaltlichen Programmpunkte können auch über Zoom wahrgenommen werden.

Auch Thea Jacobs von der Evangelischen Akademie Villigst ist erfreut: „Die Themen Eine Welt und nachhaltige Entwicklung haben seit Jahren Tradition an der Evangelischen Akademie Villigst. Pandemiebedingt war es nicht selbstverständlich, eine so große Tagung stattfinden zu lassen. Mit dem Online-Veranstaltungsformat Gather haben wir einen guten Weg gefunden, um nicht nur spannenden Vorträgen lauschen zu können, sondern auch den Austausch der Teilnehmenden zu ermöglichen. Davon lebt diese Tagung.“

„Wir versuchen, möglichst viel digital umzusetzen, was in Präsenzform zu einer guten Konferenz dazugehört. So bieten wir am Freitagabend die Möglichkeit, gemeinsam zu kochen und zu essen“, erläutert Martina Kiel aus dem Organisationsteam. Anschließend klingt der Abend mit Poetry-Beiträgen und Musik aus.

Die Konferenz wird unterstützt durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und findet in Kooperation mit der Ev. Akademie Villigst statt. Anmelden kann man sich in der Ev. Akademie Villigst online unter: www.kircheundgesellschaft.de/Lako2021

Alle Infos zur Konferenz finden sich unter: www.eine-welt-netz-nrw.de/lako